

Freie Energie für alle - die Verfügbarkeit ist grenzenlos

Vortrag von Ing. Willy Mohorn, ÖVR-Präsident, vom 16. November 2024

in Wolfhalden/CH

Axel Bott, Buchautor, Fotograf

Ing. Wilhelm Mohorn, Kaplanme-dailenträger 1995, ist in der Freie-Energie-Szene ein Spezialist für Technologien, welche einst Nikola Tesla teilweise voraussagte und/oder verwirklichte. Heute schwärmt Willy Mohorn für diesen genialen Forscher und Erfinder und referiert begeistert über das, was Tesla entdeckte, so auch am Vortrag vom 16. November 2024 in Wolfhalden/CH.



Vortragsveranstaltung vom 16. November von Ing. Willy Mohorn in Wolfhalden/CH.

Unter der Schirmherrschaft der Tesla Society Schweiz

Viele seiner Zitate über die Arbeiten von Nikola Tesla bestätigte Ing. Wilhelm Mohorn mit zahlreichen Beispielen, so dass diese Visionen real erschienen. Beispiele von einigen Erfindern ergänzten das 3-teilige bild- und filmbestückte Programm am 16. November 2024 in Wolfhalden im Appenzellerland in der Schweiz.

Der Vortrag stand unter der Schirmherrschaft der Tesla Schweiz Society (Switzerland & EU) und erfolgte im Rahmen der ÖVR-Tournee 2024 (www.oevr.at).

Etwa 75 Teilnehmer folgten fasziniert den Erläuterungen des engagierten Redners Willy Mohorn, der je nach Vortragsabschnitt vom Moderator Melik Benjemia vom "Forschungsverein für eine wertvolle Zukunft" angekündigt wurde.

Im Saal und in den Vorräumen waren informative Schautafeln über das Leben und Wirken von Nikola Tesla aufgestellt. Willy Mohorn wurde am Ende der Vorstellung durch Peter Kaiser von der Tesla Society auch mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Die Existenz der Urenergie

Willy Mohorn fragte ins Publikum: Was ist die größte Gefahr bei Atomkraftwerken? Was war 1891 die Vision von Nikola Tesla? Fuhr sein Elektroauto ohne Batterien? Was waren seine späteren Zitate dazu? Welche Technologie wurde 2003



Ing. Wilhelm Mohorn erhielt von Peter Kaiser von der Tesla Society Switzerland & EU eine Ehrenurkunde für die erfolgreiche Zusammenarbeit.

komplett unterdrückt, bis sie ein paar Jahre später erneut hoch kam und heute weltweit die Welt erobert hat? Wer wird als Nikola Tesla des 20. Jahrhunderts gehandelt? Was passiert momentan weltweit, um solche Fortschritte geschehen zu lassen? Wie manifestiert bzw. transformiert sich die Raumenergie? Gibt es Technologien, die aus dem "Nichts" elektrische Energie erzeugen?

Damit nicht genug: Der Referent gab auch Antworten auf die Frage, wie die ultimative Energie der Zukunft sein wird. Zu erfahren war, wie zum Beispiel die effektivste HHO-Technologie genutzt werden kann oder wie ältesten Schriften die Existenz dieser Urenergie belegen.

Er referierte über die Grösse dieses Energiepotentials von einem Nutzungszeitraum für mehr als 10 Billionen Jahren, wie es Prof. Azjukowski in einem Interview kundtat.

Ebenso erhielten die Zuhörer einen Eindruck darüber, was der Photovoltaik-Boom eigentlich verursacht und bewirkt. Das Jahr 2024 ist für die Raumenergie sehr bedeutsam.

Immer mehr Geräte schaffen es vom Konzept zur Anwendung

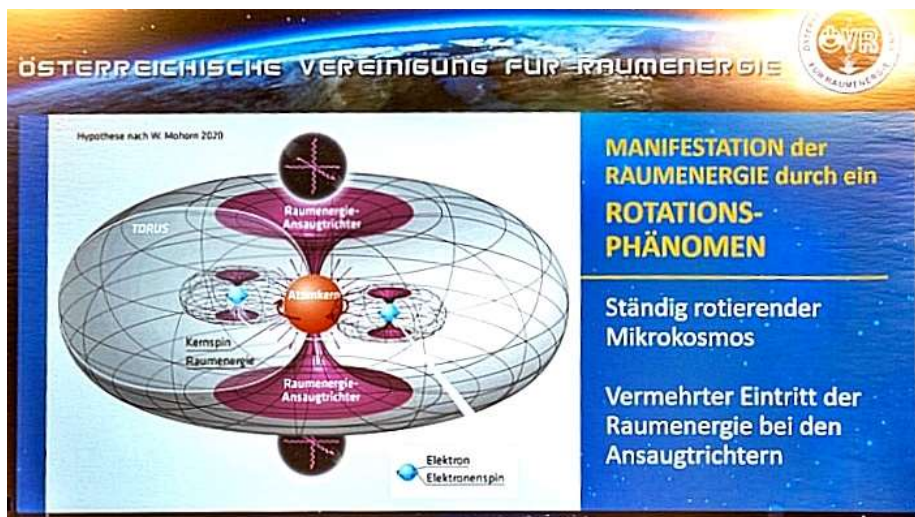
Immer mehr Erfindungen schaffen es von der Konzept- in die Anwendungsphase. So kann man bereits mit kleinem Budget energieautark werden. Die Technik macht es möglich, auch Wohnungen und Gebäude energieautark zu bekommen.

Besonders zum Thema Gebäudeentfeuchtung bei Altbauten bietet Willy Mohorn seit 1985 eine intelligente Raumenergietechnik-Lösung ohne Bauarbeiten an, die verblüfft. Ebenso ist diese Raumenergietechnologie für den umgekehrten Effekt der Bodenbefeuchtung einsetzbar.

Zu erfahren war auch, wie der kleine Energiegenerator SKLep NGU mit 3 kW, vom Erfinder Andrea Rossi in einem Renault Twizy 80 eingebaut, die reguläre Speicherkapazität von 62% der konventionellen Batterie Runde um Runde in einem Testwettbewerb auf 83% steigerte. Dem originalen Twizy ging ja schon nach ca 70 km der Saft aus, während der umgebaute Twizy mit Raumenergiekonverter eindeutig überragte (das "NET-Journal" berichtete ausführlich in der Ausgabe 11/12 2024 darüber). Den "Energie-Würfel" mit 100 W oder darüber hinaus konnte man bei Willy Mohorn gleich vorbestellen.



Grussbotschaft von Peter Kaiser von der Tesla Society an Ing. Willy Mohorn.



Die überall vorhandene Raumenergie hält auch ständig scheinbar Atome am Laufen.

Überraschend war die Erkenntnis beim Vortrag, dass die Erde einem laufenden Massezuwachs unterliegt. Das Ganze wird hervorgerufen durch die Raumenergie, die sich im innersten Erdkern teilweise in Wasserstoff umwandelt. Nebenbei wächst der Planet, und durch Mutationsprozesse werden aus Wasserstoff Erdöl und Wasser erzeugt. Damit wird ein zweiter gigantischer Wasserhorizont in 400 bis 600 km Tiefe ständig nachversorgt, wobei nur ein Teil die Erdoberfläche erreicht.

Laut Willy Mohorn ist es ausschlaggebend, dass das Erdmagnetfeld über einen gyromagnetischen Effekt entsteht. Dieser habe die Form eines Torus (Donat) und interagiere durch die Drehbewegung, so dass sich freie Energie wie in einem Ansaugtrichter vermehrt in die Erdpole bewege.

Nach dem gleichen Prinzip liesse sich auch die Energiestabilität von Atomen und ihrer Elementarteilchen erklären. Ein ständig rotierender Mikrokosmos speist unsere Welt mit Leben. Auch Spiralgalaxien werden scheinbar über eine Torusform in Bewegung gehalten. Somit wird die Hypothese von Nikola Tesla voll bestätigt, dass alles im Universum in Bewegung ist.

Überraschen konnte Willy Mohorn auch musikalisch mit den "Space Energy Rockers", mit denen er sich live in die Herzen der Zuschauer sang und rockte.

Mehr Informationen siehe:
www.oevr.at

Eine Übersicht der meisten Videos in der Präsentation der ÖVR-Tournee 2024 siehe unter: www.borderlands.de/Links/Mohorn-Video-Liste.pdf

Aussagen von Teilnehmern

Es waren abwechslungsreiche, spannende und lehrreiche Informationen. Danke auch dem Team für die gute Verpflegung. M.G.

Mir gefiel die Vielfalt der Konzepte. Es war ein sehr spannendes, kompetentes Referat. Die Präsentation mit Film und Vortrag war ebenso ausgezeichnet. R.H.

Die Veranstaltung war interessant und kurzweilig. Es gab viel Neues und Infos, die weiterhelfen. Auch die Verpflegung war optimal. M.S.

Es gab viele Infos sowohl zur Theorie als auch zur Praxis sowie über fertige Produkte. Danke! W.B.

Mir gefielen die positive Einstellung und die vielen Informationen zu neuen Lösungen. P.A.

Toll waren einerseits der Umfang der wissenschaftlichen Informationen, aber andererseits auch die Freude und der Durchhaltewille des Referenten für eine bessere Welt. S.G.

Es waren sehr interessante und kurzweilige Informationen zu einem komplexen Thema mit guter Struktur und passendem Ablauf. A.Z.

Zusammenfassend war es kurzweilig, vielseitig, authentisch und spannend! Es wurden viele Ideen und Produkte präsentiert - und schön war es, so viele Interessenten aus der Ostschweiz kennenzulernen. W.F.

Mir gefiel der Dialekt von Herrn Mohorn sehr gut! H.S.

Die Veranstaltung brachte Vielfalt, Tiefe und Breite! Mir gefielen sowohl der Humor, der Mut als auch die Authentizität und die Integrität. M.

Es war eine bemerkenswerte Dichte an Informationen, eine gute Präsentation samt gute Dokumentation und Links. Die Verpflegung war sehr engagiert und liebevoll gemacht. Kompliment!

Danke! A.B.